

Der „TELEGRAPHENRADWEG“ im Land Brandenburg ist eingeweiht!

Ein Beitrag zum 190. Jubiläum der 1. technischen
Nachrichtentechnik in Deutschland

Der Anschluß an den Telegraphenradweg in Sachsen-Anhalt ist mit diesem neuen Abschnitt von Potsdam bis hinter Zitz mit den fertigen Wegbeschilderungen geschaffen.

Die feierliche Einweihung fand am 3.6.2022 in Schenkenberg an der ehemaligen Telegraphenstation Nr.6 statt.



„Es war einmal ...“, 1832-1852 bestand in Deutschland die 1. technische, optisch-mechanische Nachrichtentechnik, die Königlich-Preussische Optische Telegraphenlinie von Berlin bis Koblenz über 588 km Sichtachsen mit 62 Stationen. **Die TELEKOMMUNIKATION in Deutschland begann!**

Im Land Brandenburg mit den Telegraphenstationen: 4-Potsdam, Telegraphenberg, 5-Glindow, Fuchsberg, 6-Schenkenberg, Telegraphenberg, 7-Brandenburg, Marienberg, 8-Kirchmöser, Mühlenberg, 9-Zitz, Steinberg ist jetzt die Wegbeschilderung für diesen Abschnitt des Telegraphenradweges mit gut 80 km Länge abgeschlossen worden. **Damit ist von Potsdam bis in den Harz über eine Länge von ca. 250 km ein bedeutender Abschnitt des zu gestaltenden TELEGRAPHENRADWEGES mit Ziel Koblenz fertig.**

Der zukünftige TELEGRAPHENRADWEG soll diese Pionierleistung der Nachrichtentechnik in Deutschland auch wieder mit in das historisch-technische Gedächtnis durch Erlebnisse an allen ehemaligen Stationen dieser Linie bringen. Unser Ziel ist ein **historisch-technisches Denkmal über ca. 1.000 km mit einer Radwegführung zu verbinden.**

Die Internetauftritte www.optische-telegraph4.de und www.telegraphenradweg.de bieten aktuell alle wichtigen Informationen zur Optischen Telegraphie, dem Telegraphenradweg-Projekt und den Aktivitäten an jeder ehemaligen Telegraphenstation.

Das für die Wegführung erarbeitete LOGO benennt den Namen des Radweges „Telegraphenradweg“ mit Beginn und Ende.

Das braune Kreisfeld mit Signalmast stellt das Gesichtsfeld der Telegraphisten beim Blick durch das Fernrohr auf die Nachbarstation dar. Das Signal ist symbolisch gewählt und steht für den Artikel „die“ nach Code-Alphabet.

TELEGRAPHENRADWEG



BERLIN-KOBLENZ

An vielen ehemaligen Stationsstandorten sind individuell-spezifische Erinnerungsstätten zur Optischen Telegraphenlinie mit Stationstafeln und weiteren Informationen entstanden. Fundamentreste und Mauer- nachgestaltungen, funktionstüchtige originalgetreue Nachgestaltungen von Signalmastanlagen mit Vorführungen, Restaurierung der ehemaligen Station 18 in Neuwegersleben mit Museumsgestaltung sind beispielhafte Sehenswürdigkeiten an die erste Nachrichtentechnik in Deutschland auf dem Telegraphenradweg.

„Es wird einmal...“

Mit diesem Projekt entsteht ein „einzigartiges kulturelles Band, das die Bundeshauptstadt Berlin mit den Bundesländern Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz verbindet“.

Telegraphenfreunde im Land Brandenburg

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel: 033209 - 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benanntem Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerhaus / REWE Markt
OT Gelnow: Bürgerbüro / REWE Markt
OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2, 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke

